

Gedanken, Gedanken

Du musst im Leben entscheiden, welchen Weg du gehen willst. Treffe die Entscheidung zwischen Sein und Haben. Willst du leben oder Besitz anreichern?

Güte, Heiterkeit und Gastlichkeit sind Eigenschaften die dich auszeichnen.

Wir sollten uns nicht von den neuen, sozialen Medien weismachen lassen, dass man Menschen durch Apparate ersetzen kann oder dass man eine am Feuer erzählte Geschichte ersetzen kann durch das Starren auf den Fernsehschirm.

Ich will mich niemals umdrehen, wenn die goldenen, freien und friedlichen Tage um sind. Ich will die Gefährten dieser Tag nicht vergessen. Wir sind glänzend miteinander ausgekommen. Aber wir sollten nicht mehr zurück blicken, wenn auch die Tage, Menschen und Länder schön waren. Denn vor uns liegen neue Tage und Nächte, neue Länder, die uns küssen.

Trennung und Abschied ist überall, wo Frieden und Freiheit sich uns schenken.

Diese zwei wunderschönen Güter des menschlichen Daseins sind nicht darauf gerichtet, ewig zu dauern, uns ewig zu beglücken.

Gute Gefährten sind eine wunderbare Einrichtung auf unserem Lebensweg. Sie brauchen nicht immer Freunde zu sein und zu werden. Kameradschaft ist eine gute Sache und in mancher Hinsicht selbstloser und einfacher als Freundschaft.

Wir brauchen im Leben uns nicht zu eilen, denn wir haben zumeist keine wirklich wichtigen Ziele. Der morgige Tag wird nicht viel anders sein als der Tag heute.

Es gibt nur ein wichtiges Ziel und das erreichen wir auch ohne Eile und Hast. Dieses Ziel ist unser Tod und unser Eingang in die ewige, unendliche Weite.

Lass uns aufhören damit, unser Leben als Jagd nach dem Erfolg zu gestalten. Das Dasein bescheiden zu genießen reicht und macht uns glücklicher.

Wenn dein Stolz nie gebrochen wurde und dein Selbstbewusstsein immer noch in dir ruht, dann brauchst du es nicht hervorzukehren und damit anzugeben.

Die große echte und tiefe Trauer stellt nichts weiter dar, als die Sehnsucht, nicht mehr zu leben.

Die Wildnis frisst die Tapfersten. Die Feigen speit sie aus.
Die Feigen braucht sie nicht zu vernichten. Sie können ihr nicht gefährlich werden.

Glück ist ein Wort, das in der Stadt und im Wohlstand erfunden wurde.

Die Welt ist dort am schönsten, wo sich Einsamkeit und reine Lüfte mit dem Atem einer großen Vergangenheit vereinen.